



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und theilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, resp. Vaters und Großvaters, des Herrn

Reichsraths-Abgeordneten

Demeter Isopescul

k. k. Schulrath und Director der Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalt in Czernowitz, Ritter des Franz Josef-Ordens, Inspector der rumänischen Schulen der Bukowina, Mitglied des Bukowinaer Landes Schulrathes, Conservator der Commission zur Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmäler, Director des Bukowinaer Landesmuseums, Herausgeber der Bukowinaer pädagogischen Blätter, Ehrenmitglied vieler pädagogischer Vereine u. c.

welcher Mittwoch den 1. Mai 1901, um 3 Uhr Nachmittags, in Wien im 62. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird in der griechisch-orientalischen Pfarrkirche zur heil. Dreifaltigkeit in Wien (I. Bezirk, Fleischmarkt Nr. 13) aufgebahrt, Freitag den 3. d. M., um 3 Uhr Nachmittags, daselbst feierlich eingesegnet, sodann nach Czernowitz überführt und dortselbst Sonntag den 5. d. M., um 10 Uhr Vormittags, nach Ueberführung und Einsegnung in der griechisch-orientalischen Metropolitankirche auf dem Friedhofe in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Wien, den 2. Mai 1901.

Aglaia Isopescul
als Wittin.

Dr. Euf. Isopescul
Ordinarius der Bukowinaer Landes-Krankenanstalt

Dr. Const. Isopescul

k. k. Staatsanwalt-Substitut

Georg Isopescul

k. u. k. Oberlieutenant des 94. Inf.-Reg.

Aurelia Pah, geb. Isopescul

Emannel Isopescul

Hörer der Rechte
als Kinder.

Radu Isopescul
als Enkel.

Wenzel Pah

k. k. Realschul-Professor
als Schwiegersohn.

Selene Eugenie Isopescul, geb. Sedt
als Schwiegertochter.